



Viel Freude am Lindlarer Karnevalsumzug

Der große Karnevalsumzug am vergangenen Sonntag verlief erfolgreich: Tausende Jecke feierten im Zug und am Straßenrand ausgelassen und friedlich



Viele Zuschauer gab es beim Lindlarer Karnevalsumzug wie hier in der Pollerhofstraße. Foto: Sven Engelmann

Der Zugleiter der KG Rot-Weiß Lindlar, Oliver Knauf, kann sehr zufrieden auf den großen Lindlarer Karnevalsumzug am vergangenen Sonntag zurückblicken, denn die umfangreichen Vorbereitungen haben sich bezahlt gemacht. So konnte auch eine kurzfristig ausgefallene Zugmaschine der Freude am Straßenkarneval keinen Abbruch tun, denn diese konnte schnell

wieder repariert werden. Zudem stand eine Ersatzmaschine für den Fall der Fälle bereit. Der Zug startete pünktlich um 14.11 Uhr.

Der KG ist es in diesem Jahr gelungen, zahlreiche Fuß- und Wagengruppen für den Karnevalsumzug durch das Dorf zu gewinnen.

Fortsetzung auf Seite 3



Lebensbaum

www.lebensbaum.care



TORCENTER

BERGISCHES LAND

Tür und Tor mit Komfort



Spezialist für Garagentore & Haustüren

QR Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de



POSSOCH & OPITZ CMBH KÜS
KÜS KFZ-Prüfstelle
02266-47 02 74



GEISLERS

MOBILE PFLEGE GMBH

www.geislers-pflege.de

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER



AUGE + OHR

Althöfer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!

Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

Ausstellung im Rathaus-Foyer

„Lost Places im anderen Licht“

-Impressionen vergessener Orte-

Die Hobby-Urbexer Alexander Kurtsiefer (49, Engelskirchen) und Oliver Müller (54, Lindlar) nennen sich selbst OBK-Urbexer und zeigen Bilder ihrer Reisen der vergangenen 8 Jahre zu verlassenen Krankenhäusern, Privat-, Industrie- und Militär-Anlagen.

Urban Exploration bzw. Urban Exploring (kurz: Urbex/Urbexing) oder Stadtkundung ist die private Erkundung von Einrichtungen des städtischen Raums und sogenannter „Lost Places“. Oftmals handelt es sich dabei um das Erkunden alter Industriaruinen, aber auch Kanalisationen, Katakomben, Dächern oder anderer Räumlichkeiten ungenutzter Einrichtungen.

Mit dieser Ausstellung zeigen die Künstler interessante und nachdenkliche Blicke in längst vergessene Gebäude; der damit einhergehende Verfall wird ein-



Lost Places

drücklich festgehalten.

Herzliche Einladung zur Vernissage **am Freitag, 01. März**

2024, 19.00 h im Rathaus-Foyer, Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar. Die Ausstellung ist bis

zum 31. März 2024 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Stellenausschreibungen

Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breit gefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

- **ein/e Mitarbeiter/in für den Straßen- und Wegebau (w/m/d)** unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche), Stellen-ID: 1090510

Nähre Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen im Internet unter www.teb-el.de/jobs oder www.lindlar.de/jobs oder www.engelskirchen.de/karriere. Bitte bewerben Sie sich **bis zum 24.03.2024** online auf unserem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen-ID.

Stellenangebote der Gemeinde Lindlar

Die Gemeinde Lindlar (www.lindlar.de) mit ungefähr 22.000 Einwohnern liegt im Herzen des Naturparks „Bergisches Land“ und im Einzugsbereich der Stadt Köln (ca. 30 km Entfernung).

Zum 25.03.2024 sind zwei Stellen als

- **Wahlhelfer/ Wahlhelferin (w/m/d)** im Fachbereich „Sicherheit

und Ordnung“ befristet bis 12.06.2024 in Vollzeit (39 Std./Woche) zu besetzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 10.03.2024** online auf unserem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1092805

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Fortsetzung zur Titelseite

Insgesamt 40 Gruppen waren dabei, darunter 14 Festwagen und 26 Fußgruppen, teilweise mit PKW oder Minibus. Zahlreiche Lindlarer Vereine nutzten die Gelegenheit, um sich als Teil des Zugs im Karneval zu präsentieren. Für musikalische Unterhaltung der Zuschauer sorgten der Musikverein Linde und der Musikverein Lindlar. Ansonsten drang laute Musik aus den Lautsprechern vieler Wagen. Gerrit Jüncke übernahm die Moderati-

on. Für den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung sind auch alle Sicherheitskräfte unverzichtbar gewesen. So begleiteten die Polizei, das Ordnungsamt, die Freiwillige Feuerwehr und das DRK Lindlar-Frielingsdorf den Umzug und sorgten bereits im Vorhinein für freie Straßen und dafür, dass alle am Wegesrand verblieben. Auch der Einsatz der freiwilligen Wagenengel trug maßgeblich zur Sicherheit im Straßenkarneval bei.

Während des Umzugs herrschte überall große Freude sowie durch und durch jecke Stimmung. Große Kinderaugen gab es beim Anflug der Kamelle, die in üppigen Mengen über die Köpfe der Menschen regnete. Abwechslung hatte auch das Wetter zu bieten, denn Sonne, Wind und Regen lösten sich ab. Allerdings hielt sich der Regen in Grenzen, und zum Ende des Zuges hin erfreute dann noch ein strahlend

bunter Regenbogen die Gemüter der Menschen.

Die gute Stimmung hielt noch bis in die Nachtstunden hinein an. Auch die Lindlarer Gastronomen dürften auf ihre Kosten gekommen sein, denn überall standen die Menschen dicht an dicht in den Kneipen und Restaurants im Ortskern. Die KG Rot-Weiß Lindlar bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Karnevalsumzugs beigetragen haben.

Kulturbummel in Lindlar

Lindlar und „Kultur“ - das sind außer Karneval und unterhaltsamer, anspruchsvoller Musik und Theater auch Kulturgüter und die Ortsgeschichte.

Lindlar hat zahlreiche geschichtsträchtige, heimatkundliche und künstlerisch interessante Denkmäler und Werke. Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske bietet einen Bummel durch den historischen Ortskern Lindlar bis zum angrenzenden Freizeitpark und Schloss Heiligenhoven an, um auf diese bedeutenden Kulturgüter aufmerksam zu machen. Immer wieder staunen Teilnehmer der beliebten kulinarischen Ortsführungen über die Vielfalt dieser herausragenden Kunstwerke.

Deshalb werden sie, angereichert mit Details und Anekdoten, während einer kurzweiligen Führung präsentiert, angereichert mit Aktuellem, z. B. dem neuen Grauwackemuseum. Die Teilnehmer erwarten überraschende Informationen zu Personen und Persönlichkeiten, die zum Teil international bekannt sind. Sie erfahren z. B. vor den ehemaligen Nord-

West-Papierwerken oder ob das Denkmal mit den beiden Tieren Löwen oder Tiger darstellt. Auch wird der voraussichtliche Standort des geplanten Lindlar-Reliefs vorgestellt. Die zwei bedeutsamen Kunstwerke einer berühmten deutschen Bildhauerin im Schlosspark Heiligenhoven können zurzeit nur auf Umwegen erreicht werden. Geschichts- und Kulturinteressierte sind ebenso herzlich eingeladen wie Heimatverbundene.

Bummelstrecke: ca. 5 km / 2,5 Std.

Termin: Samstag, 16. März, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz / Steenkühlerbrunnen, Dr.-Meinerzhaugen-Str., 51789 Lindlar.

Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen

Kostenbeitrag: 6 Euro

Auf Wunsch Schlusseinkehr im Ortskern Lindlar.

Bitte anmelden bis Mittwoch, 13. März, bei Winfried Panske, Tel.: 02266/7812, winfried.panske@web.de, www.wirbergischen.de

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Einkehr gewünscht wird.

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

VdK Ortsverband Lindlar Informiert

Der VdK Ortsverband Lindlar bietet ab April jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr eine Sozialsprechstunde im Severinushaus in Lindlar an.

Wir unterstützen Sie beim Antrag auf Schwerbehinderung, sowie bei der Beratung des Pflegegrades. Bitte um Voranmeldung unter :

Tel.: 02263-7874 Franz Adolf

Tel.: 02266-5467 Günter Kisters

Sollte aus irgendeinem Grund die Sprechstunde ausfallen, werden die angemeldeten Personen telefonisch benachrichtigt.

Ein Aushang am Schwarzen Brett

im Severinushaus erfolgt ebenfalls.

Am 23. März um 14.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des **VdK** im Severinushaus statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten unsere Gäste, Teller und Tassen u. s. w. selber mitzubringen.

Anmeldungen bitte bis zum 20. März bei:

Tel.: 02266-464515,

Dagmar Plate

Tel.: 02266-5467, Günter Kister

Tel.: 02263-7874, Franz Adolf

BESTATTUNGSHAUS

HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSERGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536



FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst,
die find ich hier.

**Wir können
nur lecker!**

f

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Inklusives Freizeitprogramm 2024 erschienen

Lebenshilfe Lindlar wieder mit umfangreichem Jahresprogramm gestartet

Druckfrisch ist die neue Broschüre „Freizeitangebote 2024“ der Lebenshilfe Lindlar e. V.

Das Jahresprogramm umfasst sowohl regelmäßig stattfindende Angebot, wie z. B. das Café Kommödchen, den „Dienstags treff“ oder Musik- und Bewegungsangebote, als auch Workshops, Seminare und Tagesfahrten.

Veranstaltungsort und Ausgangspunkt aller Unternehmungen ist das Komm-Center der Lebenshilfe in Lindlar, Kamperstr. 13a.

Viele Aktionen finden statt in

Zusammenarbeit mit der KoKo-Be, der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen. Bei allen Angeboten handelt es sich um inklusive Veranstaltungen, d. h. eingeladen zur Teilnahme sind alle Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Erhältlich ist die Broschüre im Komm-Center der Lebenshilfe in Lindlar, Kamperstr. 13a, auf Wunsch auch als pdf-Datei (E-Mail: info@lebenshilfe-lindlar.de / Tel.: 02266 805 96 0).

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 2. März

Rund um Marialinden

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Overath Bahnhof

Kontakt Alfons Rappenhöner, 0176 40163916

Mittwoch, 6. März

Die „Kurzwanderer“ machen Strecke.

Wanderung 6 - 8 km

Zeitbedarf 3 Stunden

Start 10 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Kontakt Lothar Posdziech, 0162 1897202

Donnerstag 7. März

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung, 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Dienstag, 12. März

Rund um den Vogelsberg

Wanderung 10 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar Brochhagen, Wanderparkplatz

Kontakt Markus Schnepper, 0152 34120186

Donnerstag, 14. März

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Samstag, 16. März

Das Kirchdorf Wipperfürth von allen Seiten betrachtet

Wanderung 15 km

Zeitbedarf 4,5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Wipperfürth Furth, Abzweig L286/L129 nach Wipperfürth

Kontakt Ingrun Drechsler, 0151 56543314

Gemeinsam singen beim Mitsingkonzert

Musikverein Lindlar lädt ein

Der Musikverein Lindlar lädt herzlich zum Mitsinkonzert ein, einem musikalischen Erlebnis, bei dem das Publikum aktiv Teil des Geschehens wird. Das Konzert findet am 20. April im Kulturzentrum Lindlar statt. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Moderne Stücke und beliebte Klassiker werden vom Musikverein gespielt, während die Texte auf Leinwänden zu sehen sind, damit die Zuhörerinnen und Zuhörer kräftig mitsingen können. Dieses interaktive Konzept verspricht einen Abend voller Spaß

und musikalischer Gemeinschaft. „Unser Ziel ist es, die Freude an der Musik mit der Gemeinschaft zu teilen und Menschen jeden Alters zusammenzubringen“, sagt Thomas Scholz, Vorsitzender des Vereins. Das Mitsinkkonzert bietet eine einzigartige Gelegenheit, gemeinsam zu singen und eine unvergessliche Zeit zu erleben.

Karten für diesen Abend können zum Preis von 10 bzw. 5 Euro für Kinder bis 12 Jahre bei Spielwaren Pfeifer und den Mitgliedern des Vereins erworben werden.



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Tafeln in Kürten, Lindlar und Wipperfürth erhalten 3.000 Euro

Mitarbeitende der Volksbank Berg spenden den Tafeln in ihrem Geschäftsgebiet jeweils 1.000 Euro

Wipperfürth. Das Team der Volksbank Berg spendet 3.000 Euro an die Wipperfürther Tafel, die Speisekam-

mer Lindlar und die Kürtner Tafel.

Das Geld stammt aus einer ehemaligen Betriebsgemein-

schaftskasse.

Stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen überreichten Anke Westphal, Uwe Jeske



Vorne v. l.: Vincenzo Parente, Horst Heinz Becker (Kürtner Tafel), Katharina Hagen (Speisekammer Lindlar), Tim Schlösser, Uwe Jeske, Anke Westphal (Betriebsrat der Volksbank), Uschi Lunkenheimer, Herbert Willms, Bärbel Boxberg (Wipperfürther Tafel / Stiftung Wir Wipperfürther). Foto Volksbank Berg, Egbert Peplinski

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Seit er sein Leben mit einem Tier teilt“

Ein großer Roman von Bodo Kirchhoff über die Liebe, das Leben und das Alter. Bodo Kirchhoff, geboren 1948 in Hamburg, lebt in Frankfurt am Main und am Gardasee.

Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees.

Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wun-

den in seinem Leben. Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt...

In Bodo Kirchhoffs neuem Roman geht es um die Sehnsucht nach dem Menschen, der uns erkennt, und die Abgründe, die sich auftun, wenn wir dieser Sehnsucht folgen.

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901 85 99.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de. Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de.

| | |
|---|---|
| MÜLLER | AUTOFIT |
| BERND MÜLLER GMBH IHR FREIE WERKSTATT IN LINDLAR-HARTEGASSE | |
| Kfz-Service Elektrik/Elektronik Karosserie & Lack Autoglas | Reifenservice Achsmessung Fahrzeugaufbereitung HU/AU |
| AUTOFIT MÜLLER Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de | |

und Tim Schlösser vom Betriebsrat der Bank die Spende auf der im Januar stattgefundenen, internen Jahresaftaktveranstaltung.

Als Symbol für die Finanzspitze dienten Nudel-Pakete, die die Vertreterinnen und Vertreter der Tafeln dankend entgegennahmen.

Dies waren für die Wipperfürther Tafel Bärbel Boxberg und Uschi Lunkenheimer sowie Herbert Willms von der Stiftung Wir Wipperfürther, für die Speisekammer Lindlar Katharina Hagen und für die Kürtner Tafel Horst Heinz Becker und Vincenzo Parente.

HAUSTECHNIK

CHRISTOPH KÖTTER

SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDSEIN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
 Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
 email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
 51789 Lindlar
 Tel. 02266-46 52 80
 Fax 02266-46 53 26
 Mobil 0177-38 19 532
www.maler-kuelheim.de

Malerwerkstatt Külheim
 Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung

LOKALES

Bürgerverein Scheel e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 15. März 2024 um 20:00 Uhr
im "Haus im Park" in Scheel

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Termine und Planungen für 2024
9. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand



Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)



* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER

Lesung mit Carla Berling am 8. März

„Romy. Mädchen, die pfeifen“

Der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar lädt Sie herzlich zu einer Lesung mit Carla Berling ein, die vielen von Ihnen bereits von mehreren ausverkauften Lesungen in Hohkeppel und Schmitzhöhe bekannt ist. Unter ihrem Pseudonym „Felicitas Fuchs“ präsentiert sie am 8. März um 19.30 Uhr im Forum an der Vossbruchhalle (Carola-Lob-Weg 3) den 3. Band ihrer Trilogie über starke Frauen: „Romy. Mädchen, die pfeifen“. Carla Berling alias Felicitas Fuchs hat in ihrem Roman autobiografische Elemente zu einer packenden Familiensaga verarbeitet.

Mit Krimis, Komödien und temperamentvollen Lesungen begeistert sie seit Jahren das Publikum, Sie dürfen sich schon jetzt auf ihren unterhaltsamen, mitreißenden Vortrag freuen! Die Lesung mit Carla Berling wird finanziell gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und von der Gesellschaft für Literatur. Eintrittskarten (12 Euro, Mitglieder des Förderverein 10 Euro) erhalten Sie im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Lindlar, Dr. Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE XL), Tel. 02266-96150. Kar-



Carla Berling alias Felicitas Fuchs liest am 8. März in Lindlar aus ihrem Roman „Romy. Mädchen, die pfeifen“. Foto: Philippe Ramakers, Random House

tenreservierungen per E-Mail sind unter lindlarkultur@lindlar.de möglich. Restkarten erhältlich an der Abendkasse. Die Einnahmen des Abends kommen, wie bei allen Veranstaltungen des Fördervereins, der Gemeindebücherei zugute. Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Aktive Senioren Lindlar

Treffpunkt - Nachmittag

Donnerstag, 14. März, 15 Uhr
Severinushaus Lindlar

Stressfreies Gedächtnistraining
mit Josef Geurtz





Entspannt durch eine intensive Zeit

Schwangerschaftsdiabetes frühzeitig erkennen und richtig behandeln

Die Schwangerschaft ist für werdende Mütter eine intensive Zeit, in der sich Vorfreude und Wünsche auch mit gewissen Unsicherheiten abwechseln können. Mit dem Körper verändert sich in dieser Zeit ebenso der Hormonhaushalt. Etwa sieben Prozent der Schwangeren, in Deutschland ungefähr 51.000 Frauen pro Jahr, entwickeln einen Schwangerschaftsdiabetes, in der Fachsprache Gestationsdiabetes genannt. Die Blutzuckerwerte sind dabei dauerhaft erhöht, müssen regelmäßig kontrolliert und durch geeignete Maßnahmen wieder normalisiert werden. „Wenn ein solcher Diabetes frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt wird, können Schwangerschaft und Entbindung in der Regel normal verlaufen“, so Dr. Thomas Segiet, Leiter einer diabetologischen Schwerpunktpraxis in Speyer.

Übergewicht und Alter als Risikofaktoren

Gestationsdiabetes kann bei jeder Schwangerschaft auftreten. Zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche kann die entsprechende Wahrscheinlichkeit durch eine Blutuntersuchung festgestellt werden. „Dieser Test gehört zur gesetzlichen Krankenkassenleistung. Liegen Risikofaktoren vor, sollte er vor der 24. Schwangerschaftswoche stattfinden“, rät Dr. Segiet. Es sei wichtig, dass ein Gestationsdiabetes frühzeitig erkannt und therapiert werde. Bleibt er unbehandelt, kann es bei der werdenden Mutter unter anderem



Ein gesunder Lebensstil kann das Risiko von Schwangeren, an einem Gestationsdiabetes zu erkranken, verringern. Foto: djd/Accu-Chek

zu Bluthochdruck, Geburtskomplikationen oder einem dauerhaften Typ-2-Diabetes kommen. Die Folgen für das Ungeborene können bei ausbleibender Behandlung unter anderem übermäßiges Wachstum im Mutterleib, Fehlbildungen sowie Gelbsucht nach der Entbindung sein.

Werte messen und normalisieren
Ziel einer Therapie ist es, die Blutzuckerwerte in einem bestimmten Zielbereich zu halten. Dies kontrollieren die Patientinnen selbst, indem sie regelmäßig ih-

ren Blutzucker messen und dokumentieren. „Moderne Blutzuckermessgeräte wie Accu-Chek Guide ermöglichen eine unkomplizierte und präzise Messung“, empfiehlt Dr. Segiet. „Und für die Dokumentation bietet sich ein digitales Tagebuch wie die mySugr App an. Die Werte wandern automatisch per Bluetooth in die App, wo zusätzliche Angaben wie Insulinabgaben, Nährwerte und sogar Mahlzeitenfotos ergänzt werden können.“ Die App stellt den Verlauf der Werte grafisch dar,

dadurch lassen sich Zusammenhänge zwischen dem Lebensstil und den Blutzuckerwerten auf einen Blick erkennen. Frauen mit Gestationsdiabetes sollten für die Geburt eine Klinik mit angeschlossener Kinderklinik wählen, für Schwangere mit Insulinbedarf ist dies sogar Pflicht. Ein wichtiger Tipp für die Zeit nach der Geburt: Stillen ist nicht nur fürs Baby gesund, sondern kann laut Studien auch das Risiko eines späteren Typ-2-Diabetes der Mutter reduzieren. (djd)

Unsere Hörexpertens-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku

in Preis & Leistung: sehr gut!



Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



Jetzt vorbeikommen und Probetragen!



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteverarbeitung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

Erfolgreiche Fechter beim „Bonner Degen“ und bei der „Solinger Klinge“

Mauritz Streit gewinnt Bronze-Medaille

Bonn/Solingen - Das Jahr startete mit einem beeindruckenden Wettkampf, als Fechter aus ganz NRW beim „Bonner Degen“ am 27. und 28. Januar in Bonn zusammenkamen. Am 17. und 18. Februar fand die „Solinger Klinge“ statt. Beide Veranstaltungen zogen talentierte Fechter aller Altersklassen an, darunter auch Mitglieder des Bergischen Fechtclubs Rösrath (BFcR).

Unter den aufstrebenden Teilnehmern des BFcR befand sich Lorena Bardong, die in der U13-Kategorie an ihrem ersten Turnier teilnahm. Sie beeindruckte mit ihrem Talent und ihrem Kampfgeist und sammelte wertvolle Erfahrungen für ihre zukünftigen Wettkämpfe. Auch in Solingen konnte Sie überzeugen und schied nur knapp mit 10:9 im K.O. um den Einzug in die besten 16 aus.

Ein weiterer Fechter des BFcR war Gereon Koch, der in der U20-Altersklasse antrat. Er zeigte in Bonn eine bemerkenswerte Leistung und erreichte das 16er-Finale.

Auch Alexej Stöcker trat in der U20 an und erreichte den 12. Platz. Eine gute Leistung für den 15-Jährigen, der eigentlich erst in der Altersklasse U17 ficht.

Bei den Senioren im Bonner Turnier schnitt Jan Pinkert respekta-



Fechter M. Streit

bel ab und sicherte sich den 35. Platz im Wettbewerb. In Solingen trat er in seiner eigentlichen Altersklasse U20 an. Nach einer schwachen Vorrunde (Platz 26) besiegte er den auf Platz 7 gesetzten Fechter. Im nächsten K.O.-Gefecht verlor er nur sehr knapp mit einem Treffer Unterschied und beendete den Wettkampf auf Platz 16.

Mauritz Streit erlebte eine Achterbahnfahrt der Gefühle während des „Bonner Degens“. Obwohl er eine schwierige Vorrunde hatte, kämpfte er sich im K.O.-System durch und gewann zwei aufeinanderfolgende Gefechte. Durch eine enge Niederlage verpasste er nur knapp den Einzug ins Halbfinale und zeigte dabei eine bemerkenswerte Kampfesstärke.

In Solingen konnte Mauritz seine Leistung nochmals verbessern. Nachdem er in spannenden Gefechten sehr starke Konkurrenten schlug, konnte er sich den 3. Platz auf dem Podium sichern!

Die Ergebnisse dieser Wettkämpfe sind ein Beweis für das Engagement und die Leidenschaft der Fechter des BFcR.



Trainer und Fechter vor der Medaille



Team



Wohin mit der Haustechnik?

Besser ein Minikeller als kein Keller

Beim Hausbau Kosten sparen und sich dennoch einen Keller genehmigen: Das geht mit einem effizienten Teil- oder Minikeller, der die oberen Stockwerke von der Heiz- und Haustechnik befreit und darüber hinaus weiteren Stauraum bietet. „Ein Keller unter dem Haus bietet viele Vorteile - und sei der Keller noch so klein“, sagt Dirk Wetzel, Vorsitzender der Gütekommunauté Fertigkeller (GÜF). Laut Rechnungen des Experten können Häuslebauer mit einem effizient geplanten Teilkeller 50 Prozent der Kosten für eine Vollunterkellerung sparen, ohne ganz auf die Vorteile eines Kellers verzichten zu müssen.

Heizungsanlage, Sicherungskästen, Warmwasserspeicher, Automations- und Lüftungssystem - diese und weitere technische Anlagen im Haus nehmen heute schnell zehn Quadratmeter und mehr ein. Das ist Fläche, die vor dem Hausbau irgendwo im Grundriss mit eingeplant werden muss. „Am besten im Keller, um den Wohnbereich zu entlasten und wertvolle oberirdische Fläche anderweitig nutzen zu können, zum Beispiel für ein Homeoffice“, so Wetzel. Außerdem können technische Geräte Geräusche verursachen, die im Keller weniger stören - vor allem dann, wenn das kleine Untergeschoss ohnehin als kompakter Nutzkeller und nicht, wie bei Vollunterkellerungen heute üblich, als zusätzliche Etage zum Wohnen eingeplant wird. Die effizienten Teilkeller aus wasserundurchlässigem WU-Beton werden industriell vorgefertigt und sind häufig schon am ersten Baustellentag fertig montiert. Meist werden sie mit einer Größe ab etwa 25 Quadratmetern Nutzfläche geplant, sodass neben den haustechnischen Anlagen auch noch mehr als genug Platz für weitere Alltagsgegenstände wie Getränkekisten, Konserven und Gartenmöbel oder auch Winterreifen und eine Werkbank bleibt. Nicht nur bei der Herstellung und Montage sowie bei den Materialkosten für Dämmung, Abdichtung und Ausbau eines Minikellers kommen Bauherren günstiger



Ein kleiner Keller kann die oberen Stockwerke gut und effizient entlasten. Foto: GÜF/Glatthaar Keller

weg als bei einer Vollunterkellerung, sondern auch schon beim Tiefbau: Weniger Erde muss ausgehoben, weniger Erdaushub bewegt und entsorgt werden. Meist reiche für einen Teilkeller eine Baugrube von 6,50 mal 6,50 Metern. „In der Praxis haben sich Teilkeller vor allem dann bewährt, wenn ihre Grundfläche etwa ein Drittel der Grundfläche des Hauses ausmacht“, erklärt Kellerexperte Wetzel. Etwa zwei Drittel des Hauses stünden dann auf einer Bodenplatte. Ein passgenau Zusammenspiel aus Haus, Keller und Bodenplatte sei bei den qualitätsgeprüften Keller- und

Bodenplattenherstellern mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigkeller“ sichergestellt, so Wetzel. Ein weiterer Vorteil: Teilkeller sind mehr oder weniger flexibel unter dem Haus platzierbar. Eine praktische Anbindung ans Versorgungsnetz des Hauses sowie eine hinreichende Be- und Entlüftung sind allerdings zu beachten. Praktischerweise schließt zudem die Kellertreppe an die Erdgeschossstreppe an. „Die Kellerexperten arbeiten im Zuge der individuellen Planung verschiedene Möglichkeiten aus“, sagt der GÜF-Vorsitzende und schließt: „Die Haustechnik ist nirgends besser

aufgehoben als unter dem Erdgeschoss. Wer sich also gegen eine Vollunterkellerung entscheidet, sollte wenigstens einen kleinen Keller einplanen statt gar keinen Keller.“ GÜF/FT



Haustechnik ist nirgends besser aufgehoben als im Keller. Foto: GÜF/Glatthaar Keller

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



Aus der Arbeit der Parteien CDU

Naturschutz für einen doppelt guten Zweck!

Einige der für die CDU-Weihnachtsmarktaktion selbstgebaute Nistkästen haben noch keinen Besitzer gefunden. Im Rahmen der CDU-Bürgersprechstunden immer freitags in der Zeit von 16:00 h bis 18:00 h im

CDU-Büro, Kamper Str. 2a, werden diese gegen eine Spende zugunsten der **Speisekammer Lindlar-Frielingsdorf** verschenkt. Mit den Wildblumen- und Nistkastenaktionen möchte die CDU einen kleinen

Beitrag für mehr Arten- und Naturschutz in der Heimat leisten.

Kein Wohnungsnot für unsere gefiederten Freunde.



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff "**NIE WIEDER IST JETZT!**" an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Zum Entwurf des Flächennutzungsplanes

Statement der SPD Fraktion in Lindlar

Die SPD-Fraktion zeigt sich enttäuscht vom Umgang der Verwaltung mit dem neuen Entwurf des Flächennutzungsplanes und der ablehnenden Haltung der CDU in Lindlar zu diesem Thema.

Bereits im Jahr 2016 wurde im Gemeinderat beschlossen, zur weiteren Entwicklung Lindlars einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen. Der Prozess wurde neben der Verwaltung auch intensiv vom renommierten Planungsbüro Dr. Jansen GmbH begleitet. Im Jahr 2023 beschloss der Bauausschuss die Offenlage, die bisher aber rechtlich noch nicht durchgeführt wurde.

„Wenn das so weiter geht, haben wir auch in den nächsten 8 Jahren keinen neuen Flächennutzungsplan in Lindlar und würgen somit jegliche Entwicklung unserer Gemeinde ab“, sagte zuletzt der Fraktionsvorsitzende der SPD Michael Scherer im Bauausschuss zur wiederholten Auslage von umweltbezogenen Stellungnahmen.

Es darf nicht sein, dass solch zukunftsweisende Themen nicht mit oberster Priorität und möglichst zügig verabschiedet und umgesetzt werden. Unlängst hat das Beratungsbüro „empirica AG“ mit seiner Studie für Lindlar aufgezeigt, wie wichtig eine zügige Entscheidung für den Wohnungsmarkt in Lindlar, aber auch für die bedarfsgerechte Entwicklung der gesamten Gemeinde ist.

Die SPD Fraktion fordert von der Verwaltung und ihrem Leiter Herrn Dr. Ludwig sich endlich schnell und mit besonderer Priorität diesem Thema anzunehmen und der Politik entscheidungsreife Vorlagen vorzulegen; damit es in Lindlar endlich weiter geht!

Noch erschreckender ist aber die ablehnende Haltung der CDU zum neuen Flächennutzungsplan. Das Planungsbüro Jansen hat unmissverständlich klar gestellt, dass aufgrund der festgelegten Leitlinien des Landesentwicklungsplanes eine Ausweisung für Allgemeine Siedlungsbereiche in den Kirchdörfern Linde, Hohkeppel und Hargasse nicht möglich ist.

Auch die SPD-Fraktion ist über diesen Umstand nicht glücklich, die Alternative ist aber gar keinen Ausweis neuer Wohnbauflächen im neuen Flächennutzungsplan. Der ermittelte Bedarf für die nächsten 20 Jahre könnte nicht gestillt werden und die dringend notwendige Entwicklung Lindlars würde im Keim ersticken.

Wenn eine geänderte Haltung zu den Dörfern wirksam sein soll, dann geht das nur über die Landespolitik. Und die wird seit über 7 Jahren von der CDU bestimmt. Vielleicht versucht sie es mal bei ihrer Landesregierung um diese Regelungen ernsthaft zu überdenken.

Die Verhinderungshaltung in Lindlar ist jedenfalls verantwortungslos und entwicklungshemmend.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen

Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten - und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der Gesamtverband Ofenbau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht „auf dem Schirm haben“.

Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen“, sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärmedesign-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend. Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also keine Sorgen machen. Die Ausbildung selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauein und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planers und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbauer arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie herstellen, als auch in Kleinbetrie-

ben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen, Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfolgendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen. Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter <https://wirsind.ofenhelden.info>. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich

nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkun-

digen, unter www.ofenhelden.info gibt es dazu mehr Informationen. (DJD)



Viele Nachwuchskräfte kommen über ein Praktikum zu ihrem Beruf als Ofen- und Luftheizungsbauer. Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de



Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Lindlar




Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Kreis berät Unternehmen: Zugewanderte integrieren und Fachkräfte gewinnen

Das Kommunale Integrationszentrum informiert über Unterstützungsangebote

Unternehmen begegnen viele Fragen, wenn sie Zugewanderte oder Geflüchtete beschäftigen möchten.

Ist eine Beschäftigung möglich? Reicht das Deutschniveau für eine Ausbildung?

Wie lange kann die neue Arbeitnehmerin beziehungsweise der neue Arbeitnehmer in Deutschland bleiben und wo erhält der eigene Betrieb Unterstützung? Antworten darauf gibt das Kommunale Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI).

„Wir bieten Unternehmen eine umfassende Beratung. Dabei erstrecken sich die Themen von Möglichkeiten zum Erlernen der deutschen Sprache im Unternehmen über generelle Fördermöglichkeiten bis hin zur Anerkennung ausländischer Berufsschlüsse“, sagt Larissa Busch vom Kommunalen Integrationszentrum.

Als erste Anlaufstelle erfasst das Kommunale Integrationszentrum die konkrete Situation, gibt einen Überblick über hilfreiche An-

gebote und verweist bei Bedarf an weiterführende Ansprechpersonen.

Sarah Krämer, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, nennt das Angebot „eine sinnvolle Bündelung aller Informationen rund um die Beschäftigung von Zugewanderten. Durch die enge Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen und Behörden können wir Betriebe optimal begleiten.“

Die Inanspruchnahme des Beratungsangebots ist für die Unter-

nehmen kostenfrei. Flankiert wird das Angebot durch die Webseite, die Informationen rund um Ausbildung und Beschäftigung von Zugewanderten zur Verfügung stellt.

Interessierte nutzen für einen Beratungstermin ganz einfach das Online-Anmeldeformular oder melden sich bei Larissa Busch, E-Mail: larissa.busch@obk.de oder Telefon: 02261 88-1256.

Weitere Informationen auf www.obk.de/ki.

Beständiges Engagement: Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach berät, unterstützt und lädt ein

Repaircafé, Treffpunkt Sonnenschein und Fahrradwerkstatt

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein: Repaircafé, Treffpunkt Sonnenschein und Fahrradwerkstatt haben sich als Angebote etabliert und laden wieder Bürgerinnen und Bürger ein, daran teilzunehmen.

Repaircafé: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausfüll-Hilfen

Das Team des Repaircafés steht wieder am Samstag, 2. März, von 10 bis 13 bereit: wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagieren Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparateure werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang**

mit Handy, Tablet und PC. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11 bis 12 Uhr.** Interessierte melden sich dazu bitte vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an, mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt.

Zum vereinbarten Termin bringen kann das entsprechende Formular dann vor Ort bearbeitet werden.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin Stefanie Böcher wird an **jedem ersten Samstag** im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10 bis 13 Uhr, in der Praxis für Podologie im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repaircafé wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale

Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Alle Beteiligten können ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen. Damit stets ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, werden weitere Ehrenamtler benötigt, die bereit sind, bei der Organisation und Durchführung unterstützend tätig zu werden.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierte Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die vier bis sechs Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen.

Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15 bis 17 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am

Prinzen Heinrich in Morsbach.

Programm: März

7. März: Musikalischer Nachmittag

14. März: Österliches Basteln mit Barbara Philips

21. März: Bingo mit vielen Überraschungen

28. März: Vorbereitung auf Ostern Änderungen vorbehalten.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Fahrradwerkstatt Morsbach

Die Fahrradwerkstatt ist wieder ab März geöffnet, **mittwochs von 10 bis 15 Uhr** am Sportplatz in der Bahnhofstraße. Damit Bürgerinnen und Bürger mit einem intakten Fahrrad in die Radsaison starten können, stehen Paul Morsbach und Uli Majek wieder bereit, um ehrenamtlich Fahrräder zu reparieren.

Interessierte aller Weitblick-Angebote wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting;

Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail:

morsbach@weitblickobk.de. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

Angebote

Land u. Forst

agraria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
 Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
 Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media



Die nördlichste
 Kolonie von
Flamingos lebt
 im **Zwillbrocker**
Venn im
 Münsterland.

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
 AKTUELLE INFORMATIONEN
 GEMEINDE **LINDLAR**
 LINDLAR
 Einheitsverwaltung

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 15. März 2024

Annahmeschluss ist am:

08.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Lindlar
- Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
- Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
- Politik
- CDU Armin Brückmann
- SPD Thorben Peping
- FDP Steffen Mielke
- Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beläuft, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
 Fon 02241 260-176
 c.wessling@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
 j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege Lindlar

02266-4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*
Lebensbaum
 Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. März**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 2. März**Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 3. März**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Montag, 4. März**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 5. März**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Mittwoch, 6. März**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Donnerstag, 7. März**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Freitag, 8. März**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Samstag, 9. März**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 10. März**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Montag, 11. März**Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Dienstag, 12. März**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Mittwoch, 13. März**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, +4922687200

Donnerstag, 14. März**Schlehen-Apotheke**

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen, 02263-8010408

Freitag, 15. März**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Samstag, 16. März**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Sonntag, 17. März**Aggertal-Apotheke**Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -



NOTDIENSTE

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlift.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Bleiben Sie selbstständig im eigenen Zuhause

leben360.com

Verbessern Sie Ihr Leben mit unserer 360°-Betreuung für Senioren aus der Region – **verlässliche Hilfe, die den Unterschied macht!**

Mitarbeiter mit Herz und aus der Region
Individuelle Beratung zur Kostenübernahme der Pflegeversicherung
Keine ständigen Personalwechsel

Enger Kontakt und Austausch mit den Angehörigen
Einzigartig hohe Qualitätsstandards
Beratung zu den Themen Treppenlift und Pflege- und Hilfsmittel

leben360
SENIORENHILFE

Adamski Betreuungs- & Service GmbH
Im Büschelchen 17 • 51709 Marienheide
02264.200 03 20 • info@leben360.com

Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151 70 89 47 50

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
traditionell jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

SPORT

1. Hallenmasters der Fußball-Junioren

Gemeinsames Turnier aller Lindlarer Jugendvereine

Zum 1. Mal veranstalten die Jugendleiter der Gemeinde Lindlar (Hohkeppel, Sünge, Linde, Lindlar, Frielingsdorf) ein gemeinsames Hallenturnier für Bambini bis D-Jugend.

Spannende Spiele an beiden Tagen (27. und 28. Januar) mit einem spannenden Abschluß im D-Jugendfinale zwischen der U13/1 des TuS Lindlar und SG Frielingsdorf/Berghausen/Sünge, das erst im 6-Meter-Schießen durch Lindlar entschieden wurde.

An beiden Tagen verfolgten insgesamt 200 Zuschauer die Spiele. Das Hallenmasters soll nun jedes Jahr stattfinden und einen festen Platz im Kalender haben. Danke auch an alle Eltern der Vereine, die dieses Event aktiv als Helfer unterstützt haben!

Das 1. gemeinsame Hallenmasters der Jugendvereine der Gemeinde Lindlar entstand im gemeinsamen Wunsch der Jugendleiter, untereinander enger zusammenzurücken und um „alte Zöpfe abzuscheniden“.

Trotz bestehender Fußball-Konkurrenz ist man sich einig, dass unter den Jugendvereinen ein „Wir“ möglich und wichtig ist.

Bambini: 1. Platz Eintracht Hohkeppel I, 2. Platz TuS Lindlar I, 3. Platz Eintracht Hohkeppel II

F-Jugend: 1. Platz TuS Lindlar I, 2.



E-Jugend Finalisten vom TuS Lindlar

Platz SG Frielingsdorf/Berghausen/Sünge, 3. Platz TuS Lindlar II

E-Jugend: 1. Platz TuS Lindlar I, 2. Platz TuS Lindlar II, 3. Platz SG Frielingsdorf/Berghausen/Sünge

D-Jugend: 1. Platz TuS Lindlar U13/1

1. Platz SG Frielingsdorf/Berghausen/Sünge, 3. Platz TuS Lindlar U12/1



TuS Lindlar U13/1 - Sieger des D-Jugend Turniers



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Die Jugendleiter der Fußballvereine